

während Luft zum Feuer und unterhält die Verbrennung; das Uebermaß an warmer Luft und an Rauch, weil die Verbrennung bei zu starker Abkühlung des Feuers vor sich geht, tritt in das Zimmer zurück.

Dieser Uebelstand ist ziemlich häufig, weil Viele die Ausmündung des Rauchcanals zu eng anlegen, indem sie dadurch dem Einflusse der Winde auf dem Schornsteine zu begegnen glauben.

Abhülfe.

Man kann am Besten diesen Uebelstand verringern, wenn man dem Rauchrohre die erforderlichen Dimensionen giebt, damit selbst bei vergrößertem Zufluß von Luft dieselbe durch den Schornstein entweichen könne. Man sehe Tafel 1, 2 und 3 für Gamine, auf welchen Holz gebrannt wird, und Tafel 6 und 7 für Steinkohlenfeuerungen. Auf diesen Tafeln ist der Maßstab für alle Dimensionen beigefügt.

Einige Bemerkungen über die Verbrennungsapparate, Defen, Gamine &c. im Allgemeinen.

Damit die Verbrennung ungehindert und vortheilhaft vor sich gehe, muß unaufhaltsam die erforderliche Menge Luft dem Brennmaterial, das sich in Verbrennung befindet, zufließen, oder besser, es muß sich die Luft um dasselbe fortwährend in erforderlicher Menge erneuern. Dieses haben bei unsern allgemein üblichen Apparaten die Schornsteine zu bewerkstelligen. Ferner muß das Brennmaterial so verbrannt werden, daß es die möglichst große Menge Wärme erzeuge, und diese Wärme muß für den zu erwär-